

Januar 2002

Postfach 2006, 8026 Zürich

Sehr geehrte Damen und Herren

Nach dem überraschenden Rücktritt von RA Bernadette Zürcher als Vereinssekretärin, welche nicht zuletzt der mühsamen Subventionsbehördenbürokratie wegen das Handtuch geworfen hatte, musste ich im vorletzten Herbst interimswise einspringen und habe mir damit einen Traum erfüllt: Bauer und Anwalt zu sein. So habe ich denn im serbischen Hinterland meinen Acker bestellt und gleichzeitig am Kerngeschäft des Vereins mitgewirkt, nämlich die Verteidigung Zwangspsychiatratisierter zu organisieren. Keine schlechte Erfahrung!

In der Person von RA Martin Schnyder konnten wir per 1.1.2002 einen neuen „Tätschmeister“ küren. Er stand auf der Liste der vom Verein eingesetzten Verteidiger an oberster Stelle und bringt damit das gerüttelte Knowhow mit, welches es braucht, um effizient gegen die Phalanx von Anstaltsdirektoren und Haftprüfungsrichtern anzutreten.

Insgesamt sind wir im verflossenen Jahr 3037 Mal kontaktiert worden (Romandie 350, Deutschschweiz 2687). Der sprunghafte Anstieg ist zum Teil auf einen Systemwechsel zurückzuführen. Während wir früher aktuell Zwangspsychiatratisierte als einen Fall in unserer Statistik notierten, haben wir nun jeden einzelnen Kontakt erfasst. Unser Aufwand für die internierte war rund zweieinhalb Mal grösser, als für die übrige Klientel. Ohne Zweifel sind wir zur ersten Adresse für Menschen geworden, welche ihrer Freiheit beraubt und mit heimtückischen Nervengiften gefoltert werden.

Unsere Finanzen sind chronisch desolat, weshalb ich Sie um einen kräftigen Zustupf bitte, damit wir uns auf die Sache konzentrieren können. Wir bedanken uns herzlich bei allen Spendern. Persönlich möchte ich auch jenen danken, welche den Verteidigungsfonds in meinen Berufsverbotsverfahren ge-
öffnet haben. Der entsprechende Betrag von rund Fr. 9000.- konnte dem Verein PSYCHEX integral überwiesen werden, nachdem das Verbot an den banalen Tatsachen zerplatzt ist, dass vom Obergericht des Kantons Zürich als erste richterliche Instanz keine öffentliche Verhandlung durchgeführt worden und inzwischen die Verjährung eingetreten war... Also - und das rufe ich meinen lieben KollegInnen zu - habt keine Skrupel, die Dinge beim Namen zu nennen!

Jahresbericht 2001
Resumé Psychex Romandie
Einzahlungsschein

Mit freundlichen Grüßen


Edmund Schönenberger